



## Epoxy ZE Color AS

Ableitfähige, emissionsarme Beschichtung

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette
	<b>Größe / Menge</b> 25 kg
	Gebinde-Typ Eimer W
	Gebinde-Schlüssel 26
	<b>Art-Nr.</b>
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6907 ■

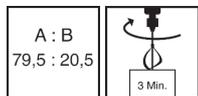
Anwendungsbereiche ■ Elektrisch ableitfähige Beschichtung

Eigenschaften ■ Benzylalkoholfrei  
 ■ Emissionsarm  
 ■ Elektrisch ableitfähig  
 ■ Mechanisch belastbar  
 ■ Chemisch belastbar  
 ■ Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen

Arbeitsvorbereitung ■ Anforderungen an den Untergrund  
 Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
 Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.  
 Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden. Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

■ Vorbereitungen  
 Grundsätzlich Epoxy Conductive LE entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

Zubereitung



■ Kombigebinde  
 Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.  
 Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.  
 Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.  
 Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.  
 Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

**Mischungsverhältnis (A : B)** 79,5 : 20,5 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ **Verarbeitungsbedingungen**  
 Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +12 °C bis max. +30 °C.  
 Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
 Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.  
 Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
 Ca. 25 Minuten



- **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**  
Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen max. 48 Stunden.  
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.
- **Aushärtungszeit (+20 °C)**  
Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.  
  
Die Durchhärtung kann durch Zugabe von ACC H beschleunigt werden. Verarbeitungshinweise hierzu sind auf Anfrage erhältlich!  
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

#### Anwendungsbeispiele

- **Beschichtung**  
Die angegebenen ungefähren Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte egalisierte Untergründe.  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahn rakel, verteilen.  
Anschließend mit einer Schlingen- oder Stachelwalze nacharbeiten.  
Der Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Temperatur, geforderter Schichtdicke und optischem Anspruch.

Verbrauch	ca. 1,8 - 2,5 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel
-----------	---

- **Basisschicht für Einstreubeläge**  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahn rakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.  
Die noch frische Basisschicht mit Ceramix Conduct 04/08 im Überschuss einstreuen.  
Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel und 5 - 6 kg/m <sup>2</sup> Ceramix Conduct 04/08
-----------	--

- **Kopfversiegelung**  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,6 - 0,7 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel
-----------	---

#### Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Schwach deckende Farbtöne (z.B. Gelb, Rot oder Orange, ...) wirken erfahrungsgemäß lasierend. Dies ist bei der Systemauswahl und -zusammenstellung zu berücksichtigen.  
Schwach deckende Farbtöne aufgrund der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen.  
Bei Anwendung als Kopfversiegelung kann es bei hellen Farbtönen aufgrund der Eigenfarbe des Einstreuerganulates zu einer eingeschränkten Deckfähigkeit kommen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Applikation der Mischung mit Zahnkelle/ - rakel. Bei der Verarbeitung mit Glättkelle/Estrichschwert können "Kellenschläge" sichtbar bleiben.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Die Leitfähigkeit der Beschichtung wird durch Kohlefasern sichergestellt. Diese sind in gut deckenden und dunkleren Farbtönen nur wenig sichtbar. Schwach deckende Farbtöne aufgrund der Sichtbarkeit der Kohlefasern und einem möglichen Durchscheinen der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen.  
Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.  
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.  
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung



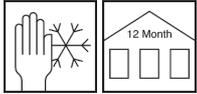
Zahnkelle, Zahn rakel, Schlingenwalze, Stachelwalze, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.



Lagerung / Haltbarkeit

In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).



GISCODE

RE 30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Konformitätserklärung



**Remmers GmbH (CE)**  
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen  
**Remmers (UK) Limited (UKCA)**  
Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

23 (CE); 23 (UKCA)  
GBIII 174  
EN 13813:2002  
6907

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>n</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.